



Gemeindeamt Pettneu am Arlberg

6574 Pettneu am Arlberg, Pettneu am Arlberg 152

Tel.: +43 5448/8210, Fax: +43 5448/8210-4

Internet: www.pettneu.at, E-Mail: gemeinde@pettneu.gv.at

NIEDERSCHRIFT

004/2023

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 08.08.2023 um 19:00 Uhr im Sitzungszimmer.

Anwesend:

Bürgermeister

Bürgermeister Patrik Wolf,

Vizebürgermeister

Bgm.Stv. Bruno Falch,

Mitglieder

GR Stefanie Ehart, GR Maximilian Falch, GV Manuela Falch-Ruetz, GR Ernst Gapp, GR Carina Krismer, GR Mag. Hartwig Röck, GV Anton Scherl, GV Wolfgang Traxl, GR Dominik Zangerle,

Entschuldigt:

Mitglieder

GR Marco Jordan, GR Thomas Lorenz, GR Ing. Benjamin Matt, GR Manfred Matt, GR Marika Tschiderer, GR Raimund Zangerl,

Schriftführer: Andreas Nitsch

Barbara Scherl

Beginn: 19:00 Uhr

Bgm. Patrik Wolf begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Es wird dem verstorbenen Gemeindebürger Schmid Alois gedacht.

Tagesordnungspunkte

1. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung von Waldklimaschutzprojekten der Gemeindegutsagrargemeinschaften Pettneu und Schnann
2. Beratung und Beschlussfassung die Errichtung einer "Wildökologische Studie und Schalenwildbewirtschaftungskonzept" für die Gemeinde Pettneu am Arlberg durch DI Horst Leitner
3. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Trinkwasserkraftwerkes betreffend das Wasser aus den Nottertalquellen

4. Beratung und Beschlussfassung über die Gründung des Vereines Energiegemeinschaft Pettneu, die Satzungen der Energiegemeinschaft Pettneu sowie die Entsendung der Organe in den Verein Energiegemeinschaft Pettneu
5. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer neuen Homepage und die Installation einer mobilen Bürgerservice-App
6. Beratung und Beschlussfassung über die vom Amt der Tiroler Landesregierung geänderten Richtlinien zur Gewährung von Mietzins- und Annuitätenbeihilfen
7. Beratung und Beschlussfassung über den entgeltlichen Erwerb von Grundstücksflächen im Bereich westlich der Unterführung unter der Stranzertalstraße L68 in Schnann zu deren Einbeziehung das Gst 3448/1 des Öffentlichen Wassergutes (Republik Österreich)
8. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Sanierungs- und Erweiterungsbauarbeiten beim Mehrzweckgebäude Pettneu
9. Bericht über die Kassaprüfung vom 09.05.2023
10. Bericht über die Kassaprüfung vom 11.07.2023
11. Beratung und Beschlussfassung über die bis zum 11.07.2023 angefallenen Haushaltsüberschreitungen
12. Anfragen, Anträge und Allfälliges

Zur Tagesordnung werden folgende Anträge gestellt:

Bgm. Patrik Wolf stellt den Antrag, nach der öffentlichen Sitzung eine nicht öffentliche Sitzung einzuberufen. Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Bgm. Patrik Wolf stellt den Antrag, folgenden Punkt in der Tagesordnung „Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Sanierungs- und Erweiterungsbauarbeiten beim Mehrzweckgebäude Pettneu“ als Tagesordnungspunkt 8 aufzunehmen. Dadurch werden die nachfolgenden Tagesordnungspunkte um eine Stelle rückgereiht. Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

TO – Punkt 1:

Bgm. Wolf Patrik erklärt dem Gemeinderat, dass die Firma Tree.ly dafür steht, den Erhalt des Waldes durch modernste Technologie und regionale Zusammenarbeit sicherzustellen. Sie führen ausschließlich hochqualitative Projekte in europäischen Wäldern durch. Ihre Methodik deckt derzeit die Projekttypen „Vorratsaufbau“, „Vorratserhalt“ und „Aufforstung“ ab. Diese Projekte werden auch von der Landes- und Bezirksforstdirektion befürwortet.

Von Tree.ly wird empfohlen auf den Waldflächen beider Agrargemeinschaften derartige Klimaschutzprojekte durchzuführen. Somit können die Agrargemeinschaften in ihrem bewirtschafteten Wald zusätzliche jährliche Einnahmen durch die CO₂-Speicherung generieren und gleichzeitig ist das Fortbestehen des Ökosystem Wald auch für folgende Generationen garantiert. Das Projektszenario sieht einen Vorratserhalt für die nächsten 30 Jahre vor. D.h. die Agrargemeinschaften verpflichten sich, während 30 Jahren einen bestimmten Waldvorrat zu erhalten, was ja ohnehin unser Ziel sein muss. Die Projektfläche für die GGAG

Schnann umfasst 193 ha, wobei der Vorratserhalt eine CO₂-Speicherung von ca 10.700 tCO₂ ergibt und für die GGAG Pettneu 320 ha, wobei der Vorratserhalt eine CO₂-Speicherung von ca 16.316 tCO₂ ergibt.

Tree.ly handelt die CO₂ – Zertifikate am freiwilligen Markt. 25% der totalen jährlichen Menge dienen zur Vergütung der Leistungen von Tree.ly. Sie kümmern sich um die Projektabwicklung, die Zertifizierung und um die bestmögliche Vermarktung und Kaufabwicklung. Die Marktlage ist derzeit absehbar und mit einem klaren Nachfrageüberhang, sodass sich durchaus eine Erhöhung des CO₂ Preises abzeichnet, was zu einer Erhöhung der Erlöse führen würde. Aus den vorliegenden Berechnungen ergeben sich durchschnittliche Nettoerträge pro Hektar und Jahr von 42 bis 66 €/ha/Jahr. Die Erträge richten sich nach dem am Markt erzielbaren Preis.

GR Dominik Zangerle erkundigt sich wie die zukünftige Bewirtschaftung der Waldflächen aussieht. BGM Patrik Wolf erklärt, dass sich nichts ändert und die Bewirtschaftung wie bisher stattfindet.

Nach eingehender Diskussion fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss.

Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg beschließt **einstimmig**, dass sich die Gemeindegutsagrargemeinschaften Pettneu und Schnann an den Waldklimaschutzprojekten der Tree.ly GmbH, Sebastianstraße 6b, 6850 Dornbirn beteiligen sollen und die entsprechenden Verträge über die Generierung, Vermarktung, Verwaltung und Abrechnung der CO₂-Gutschriften mit der Tree.ly GmbH abzuschließen.

TO – Punkt 2:

Bgm. Patrik Wolf berichtet, dass anlässlich einer Besprechung mit Bezirks-Forstinspektor Dr. Michael Knabl von der BH Landeck, der nach der GR-Sitzung am 26.04.2023 auch dem GR der Gemeinde Pettneu am Arlberg umfassend berichtet hat, und Landesforstdirektor DI Horst Leitner vereinbart wurde, dass für das Gemeindegebiet Pettneu am Arlberg eine wildökologische Studie erstellt werden soll, die klärt, was aus wildökologischer Sicht das Beste für den Wald in der Gemeinde Pettneu am Arlberg ist.

Aufgrund des rasch voranschreitenden Klimawandels erhalten die Wälder und deren angepasste Bewirtschaftung eine immer größer werdende Bedeutung schon allein zur Eindämmung der Erwärmung durch die Speicherung von Kohlenstoff.

Es ist davon auszugehen, dass die Erhaltung der Wälder mit fortschreitendem Klimawandel schwieriger wird und Störungen durch Wind, Borkenkäfer und Waldbrände zunehmen werden. Besorgniserregende Beispiele dafür finden wir in jüngster Vergangenheit u. a. in Osttirol.

Der Klimawandel bringt es mit sich, dass mehr Laubholz und erhöhte Mischwaldanteile in unseren fichtendominierten Waldbeständen aufkommen sollten. Für einen höheren Anteil an Mischbaumarten ist ein an dieses Szenario angepasster Wildbestand dringend erforderlich.

Die Studie von DI Horst Leitner würde somit nachstehende Ziele verfolgen:

- Erarbeitung von Vorschlägen zur Erlangung und Erhaltung eines klimaangepassten Waldes der neben der Lebensraumfunktion auch die Nutz-, Schutz-, Wohlfahrts- und Erholungsfunktion voll entfaltet. Das bedeutet auch eine Verbesserung der Ergebnisse in der VJD.
- Die Studie wäre Handlungsanleitung für das künftige Wald- und Wildmanagement in der Gemeinde.
- Die Studie wäre auch Grundlage für die anstehende Vergabe der Jagden in den nächsten Jahren.

Die Studie sollte so weit als möglich unter Einbindung von den wesentlichen Akteuren vor Ort erarbeitet werden.

Bgm. Patrik Wolf stellt dem Gemeinderat die Studie und das Angebot anhand einer Präsentation vor.

Das vorliegende Angebot zur Errichtung einer wildökologischen Studie und Schalenwildbewirtschaftungskonzeptes für die Gemeinde Pettneu am Arlberg beläuft sich auf netto € 19.404,00.

GR Max Falch erkundigt sich, wie lange die Jagd noch läuft und weist darauf hin, dass man auch auf eine gute Zusammenarbeit mit den Jägern achten sollte. Bgm Patrik Wolf teilt mit, dass die Jagd in den nächsten 2 bis 3 Jahren ausläuft und auf eine gute Zusammenarbeit bei der Erhaltung des Schutzwaldes geachtet wird.

Nach kurzer Diskussion fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss.

Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg beschließt **einstimmig**, DI Horst Leitner vom Büro für Wildökologie & Forstwirtschaft mit der Errichtung einer „Wildökologischen Studie und Schalenwildbewirtschaftungskonzept“ für unsere Gemeinde Pettneu am Arlberg zum Angebotspreis in Höhe von netto € 19.404,00 zu beauftragen.

TO – Punkt 3:

Bgm. Patrik Wolf berichtet dem Gemeinderat, dass nach Absprache mit Josef Walch vom Ingenieurbüro „Kulturtechnik und Wasserwirtschaft Walch & Plangger“ und der in der GR-Sitzung vom 27.03.2023 im Zusammenhang mit dem Beschluss über die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Feuerwehrhalle Schnann und dem Mehrzweckgebäude Pettneu bereits gemachten Ankündigung nunmehr auch die Errichtung eines Trinkwasserkraftwerkes im Hochbehälter bei Verwendung und Nutzung des Wassers aus den Nottertalquellen zu beschließen ist.

Die von Josef Walch eingeholten Angebote von der Fa. Lingenöle, Feldkirch, zum Preis von € 183.793,00 und von der Fa. E-Werk Frastanz, zum Preis von € 187.651,82 liegen bereits vor. Weitere Angebote liegen nicht vor, da für die Erzeugung von kleineren Trinkwasserturbinen (in der Größenordnung von ca. 30 kW) in Tirol und Vorarlberg auch nur wenige Anbieter vorhanden sind.

Nach Durchsicht der vorliegenden Angebote und u.a. Prüfung der finanziellen, technischen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit ist das Ingenieurbüro Walch & Plangger zur Ansicht gelangt, die Firma Lingenöle aus Feldkirch mit einer Vergabesumme von netto € 183.793,00 als Bestbieter an erste Stelle zu reihen.

Bgm. Patrik Wolf teilt mit, dass die Fa. Lingenöle 6 – 7 Monate benötigt, um die entsprechende Turbine zu planen und zu bauen, weshalb die Beschlussfassung über die Errichtung eines Trinkwasserkraftwerkes und die Vergabe der Arbeiten bereits jetzt erfolgen muss.

Zum Trinkwasserkraftwerk berichtet Bgm. Patrik Wolf, dass der Quellschacht auf 1.535 müA und das Kraftwerk im Hochbehälter auf 1.325 müA liegt. Bei einer Druckrohrleitung in einer Länge von 962 m würde sich somit eine Bruttofallhöhe von 210 m ergeben. Die würde eine jährliche Regelerzeugung von etwa 267.000 kWh ergeben.

Die Verhandlungen mit der TIWAG betreffend die Einspeisung müssen noch beendet werden. Bei einem Verkaufspreis von 10 Cent / kWh würde sich ein jährlicher Verkaufspreis von etwa € 26.000,00 und bei einem Verkaufspreis von Cent 15 / kWh ein jährlicher Verkaufspreis von etwa € 40.000,00 ergeben.

Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg beschließt **einstimmig**, auf der Grundlage der erfolgten Ausschreibung und des daraufhin erstellten Prüfberichts des Ingenieurbüro „Kulturtechnik und Wasserwirtschaft Walch & Plangger“, Landeck, im Hochbehälter ein Trinkwasserkraftwerk zu errichten und diese Errichtungs- und Installationsarbeiten der Firma Lingenöle aus Feldkirch als Bestbieter zum Angebotspreis in der Höhe von netto € 183.793,00 zu vergeben.

TO – Punkt 4:

Der Bürgermeister übergibt GR Mag. Röck Hartwig das Wort und ersucht ihn, dem Gemeinderat die Gründung des Vereins Energiegemeinschaft Pettneu zu erklären und weist darauf hin, dass der Bescheid der BH Landeck bezüglich der Aufnahme der Vereinstätigkeit bereits eingegangen ist.

GR Röck führt wie folgt aus:

Bei der am 27.06.2023 stattgefundenen Sitzung des Energieausschusses der Gemeinde Pettneu am Arlberg, wurde der Verein „Energiegemeinschaft der Gemeinde Pettneu“ gegründet und gleichzeitig die konstituierende Sitzung abgehalten. In dieser wurden die Organe bestellt sowie die Satzung des Vereines beschlossen. Zudem wurde durch die Anwesenden, über die Statuten hinaus gehende, zu regelnde Sachverhalte in einer Geschäftsordnung der Energiegemeinschaft gesondert festgelegt wie folgt:

- Energiegemeinschaft und Gemeinde müssen institutionell eine nicht zu trennende Einheit bilden.
- Funktionäre in der Energiegemeinschaft können ausschließlich im Namen der Gemeinde tätig sein, werden ausnahmslos aus dem Kreis der Gemein-demandatäre nominiert und der Gemeinderat hat über deren Entsendung abzustimmen.

- Wenngleich laut Statuten eine ordentliche Generalversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes nur alle vier Jahre abzuhalten ist, so ist es trotzdem erforderlich, mindestens einmal jährlich eine Überprüfung der Finanzgebarung durchzuführen und dem Gemeinderat zumindest im Rahmen des jährlichen Rechnungsabschlusses über die operative Tätigkeit zu berichten.
- Ebenfalls kommt man überein, in den ersten Jahren jedenfalls auch jährlich eine außerordentliche Generalversammlung abzuhalten.

Folgender Vereinsvorstand wurde gewählt:

Obmann: Bgm. Patrik Wolf

Obmann-Stv.: Vzbgm. Bruno Falch

Schriftführer: GR Manfred Matt

Schriftführer-Stv.: GV Manuela Falch-Ruetz

Kassier: GR Mag. Hartwig Röck

Kassier-Stv.: GR Marika Tschiderer

Die genannten Personen wurden vom Gemeinderat nominiert, gehören aktuell diesem Gremium an und wurden in der konstituierenden Sitzung jeweils ohne Gegenstimme in ihre Funktion gewählt.

Als Rechnungsprüfer wurden bestellt:

Rechnungsprüfer: Andreas Nitsch Finanzverwalter Gemeinde Pettneu

GV Wolfgang Traxl

Die genannten Personen wurden vom Gemeinderat nominiert und wurden in der konstituierenden Sitzung jeweils ohne Gegenstimme in ihre Funktion gewählt.

Folgende Mitglieder wurden in die Energiegemeinschaft aufgenommen:

Der Vorstand beschließt ohne Gegenstimme die Aufnahme folgender Mitglieder:

- Gemeinde Pettneu am Arlberg
- Gemeindegutsagrargemeinschaft Pettneu
- Gemeindegutsagrargemeinschaft Schnann,

jeweils vertreten durch den Bürgermeister bzw. den Substanzverwalter Patrik Wolf.

Bgm. Patrik Wolf bedankt sich bei GR Hartwig Röck für die geleistete Arbeit.

Nachdem vom Bürgermeister und GR Hartwig Röck sämtliche Fragen des Gemeinderates beantwortet wurden fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg nimmt die Gründung des Vereins „Energiegemeinschaft der Gemeinde Pettneu“ sowie den in der konstituierenden Sitzung des Vereines gewählten Vereinsvorstand, die bestellten Rechnungsprüfer, die Statuten des Vereines sowie die Geschäftsordnung **einstimmig** zu Kenntnis.

TO – Punkt 5:

Bgm. Patrik Wolf berichtet, dass die Homepage der Gemeinde Pettneu nicht mehr dem Stand der Technik entspricht. Mittlerweile ist man gesetzlich verpflichtet, eine Vielzahl an Informationen wie zb. Beschlüsse, Kundmachungen, Voranschläge, Rechnungsabschlüsse etc. auf der Homepage für alle online zugänglich zu machen. Pro Monat werden ca. 2000 Zugriffe auf die Homepage der Gemeinde Pettneu gezählt. Die bestehende Homepage der Gemeinde Pettneu am Arlberg wurde durch die Firma Kufgem erstellt. Es liegt ein Angebot der Firma Kufgem vor, in dem sie eine neue Homepage gestalten und eine mobile Bürgerservice-App GEM2GO installieren würden. Durch diese App GEM2GO besteht die Möglichkeit, die Bürger mittels Pushnachrichten direkt aufs Handy zu informieren. Ebenfalls besteht auf der neuen Homepage und der GEM2GO App die Möglichkeit, einen Veranstaltungskalender für die Gemeinde und alle Vereine einzurichten. Nach kurzer Diskussion fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg beschließt **einstimmig**, die Firma Kufgem für die Errichtung einer neuen Homepage und Installation einer mobilen Bürgerservice App zum angebotenen Preis von brutto € 7.214,40 zu beauftragen.

TO – Punkt 6:

Der Bürgermeister berichtet, dass die Landesregierung in ihrer Sitzung am 30. Mai 2023 neue Richtlinien über die Gewährung von Mietzins- und Annuitätenbeihilfen beschlossen hat. Die hohen Lebenserhaltungskosten, insbesondere Wohnkosten, wie auch die hohen Energiekosten stellen für die breite Bevölkerung eine hohe finanzielle Belastung dar, weshalb sich die Landesregierung veranlasst sah, diese Beihilfen zu verbessern.

Diese Änderungen betreffen im Wesentlichen:

- Erhöhung der Anfangswerte der Zumutbarkeitstabelle um € 100,00 auf € 1.300,00;
- Anhebung der Grenze für die Begünstigungsregelung (Familien, Personen mit Minderung der Erwerbsfähigkeit, Haushalte mit behindertem Kind) von € 2.400,00 auf € 2.800,00;
- die Begünstigungsregelung wurde dahingehend geändert, als eine Minderung der Erwerbsfähigkeit bereits bei einem Ausmaß von 50% (bisher 55%) greift;
- der anrechenbare Wohnungsaufwand wurde von derzeit € 3,50 auf € 4,00 bzw. von € 5,00 auf € 6,00 (über Ansuchen einzelner Gemeinden) erhöht.

Der Bürgermeister schlägt dem Gemeinderat vor, diesen neuen Richtlinien zuzustimmen und sie ebenfalls zu übernehmen, um so möglichst rasch die Umstellung des anrechenbaren Wohnungsaufwandes durchführen zu können.

Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg beschließt **einstimmig**, die von der Landesregierung in ihrer Sitzung am 30. Mai 2023 geänderten und diesem Beschluss als **Beilage A** beigehefteten Richtlinien über die Gewährung der Mietzins- und Annuitätenbeihilfe mit Wirksamkeit 01.06.2023 zur Gänze zu übernehmen. Die Gemeinde Pettneu am Arlberg ist weiterhin bereit, sich an der Mietzins- und Annuitätenbeihilfe des Landes Tirol zu beteiligen und 20 % der Kosten

für die vom Land Tirol in Abstimmung mit der Gemeinde Pettneu am Arlberg gewährten Mietzins- und Annuitätenbeihilfe zu tragen.

TO – Punkt 7:

Bgm. Patrik Wolf berichtet, dass im Zuge des Baues der Fußgängerbrücke über die Rosanna westlich der Unterführung unter der Stanzertalstraße L68 in Schnann der Uferbegleitweg in westliche Richtung neu angelegt werden muss und dafür Grundstücksflächen von Mag. Thomas Juen, Schnann, benötigt worden sind.

Aufgrund der erstellten Vermessungsurkunde der Vermessung Büro Kofler ZT GmbH vom 29.06.2023, GZ. 10297, wurden folgende Veränderungen vorgenommen:

- aus Gst 2321/1 in EZ 115 (Mag. Tomas Juen) wird das Trennstück 1 mit 30 m² abgeschrieben und in das Gst 3448/1 in EZ 232 (Republik Österreich – Öffentliches Wassergut) einbezogen und
- aus Gst 2323 in EZ 115 (Mag. Thomas Juen) wird das Trennstück 2 mit 46 m² abgeschrieben und ebenso in das Gst 3448/1 in EZ 232 (Republik Österreich – Öffentliches Wassergut) einbezogen.

Die Übertragung dieser angeführten Grundstücksflächen erfolgt gegen Bezahlung eines Abtretungspreises in Höhe von € 4,00/m², bei einer Fläche von insgesamt 76 m² somit in Höhe von € 304,00.

Die Übernahme der Trennstücke durch die Gemeinde Pettneu am Arlberg für sich und als Vertreterin und Verwalterin des Öffentlichen Wassergutes kann, da sie zur Erweiterung der Straßenanlage bzw. des Uferbegleitweges entlang der Rosanna dienen, nach dem vereinfachten Verfahren nach § 15 LTG (Liegenschaftsteilungsgesetz) im Grundbuch durchgeführt werden. Die Gemeinde Pettneu am Arlberg hat diesbezüglich einen Antrag an das Vermessungsamt Imst zu stellen, welches die grundbücherliche Durchführung beim BG Landeck veranlassen wird.

Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg beschließt **einstimmig**, auf der Grundlage der Vermessungsurkunde der Vermessung Büro Kofler ZT GmbH vom 05.07.2023, GZ. 10297, als Vertreterin und Verwalterin des Öffentlichen Wassergutes die Trennstücke 1 aus Gst 2321/1 und 2 aus Gst 2323 gegen Bezahlung eines Abtretungspreises in Höhe von € 304,00 zu übernehmen, sie als Wasserfläche zu widmen und in das Gst 3448/1 des Öffentlichen Wassergutes einzubeziehen sowie letztlich die grundbücherliche Durchführung gemäß den Bestimmungen der §§ 15 ff LiegTeilG zu veranlassen.

TO – Punkt 8:

Bgm. Patrik Wolf berichtet dem Gemeinderat, dass beim Mehrzweckgebäude Pettneu dringende Sanierungsarbeiten im Bereich vom Kraftwerk durchgeführt werden müssen. Es dringt über den Parkplatz Wasser ins Kellergeschoss ein. Die gesamte Mauer unterhalb der Feuerwehrezufahrt muss trockengelegt werden. In

weiterer Folge soll die Mauer isoliert und fachmännisch geflämmt werden. Ebenfalls müssen die Vereinsgaragen auf neue Fundamente und Bodenplatten unterhalb vom Mehrzweckgebäude neu situiert werden.

Baumeister Siess Andreas hat diesbezüglich eine Ausschreibung erstellt. Es sind Angebote der Firmen, Hoch- und Tiefbau Zangerle GmbH, AT-Thurner Bau GmbH, Josef Zangerle Bau- und Zimmerei GmbH, Franz Thurner, HWbau GmbH, Porr Hochbau und Fröschl eingelangt. Er präsentiert dem Gemeinderat die Aufstellung der Angebotssummen, bei der die Firma Hoch- und Tiefbau Zangerle GmbH der Bestbieter mit netto 86.927,07 ist.

Nach eingehender Diskussion fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss.

Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg beschließt **einstimmig**, die Vergabe der Sanierungs- und Erweiterungsbauarbeiten beim Mehrzweckgebäude der Gemeinde Pettneu am Arlberg an den Bestbieter, Firma Hoch- und Tiefbau Zangerle GmbH zum Angebotspreis in der Höhe von netto € 86.927,07 zu vergeben.

TO – Punkt 9:

Der Obmann des Überprüfungsausschusses Hartwig Röck berichtet, dass die Überprüfung der Gemeindekassa am 09.05.2023 stattgefunden hat. Geprüft wurde die Gebarung vom 01.01.2023 bis 09.05.2023. Der tatsächliche Kassenbestand per 09.05.2023 betrug € 641.348,66. Bei der Führung der Handkassa wurde kein Mangel gefunden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg nimmt den Bericht von Hartwig Röck, Obmann des Überprüfungsausschusses, über die Überprüfung der Gemeindekassa vom 09.05.2023 zur Kenntnis.

TO – Punkt 10:

Der Obmann des Überprüfungsausschusses Hartwig Röck berichtet, dass die Überprüfung der Gemeindekassa am 11.07.2023 stattgefunden hat. Geprüft wurde die Gebarung vom 10.05.2023 bis 11.07.2023. Der tatsächliche Kassenbestand per 11.07.2023 betrug € 584.062,89. Bei der Führung der Handkassa wurde kein Mangel gefunden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg nimmt den Bericht von Hartwig Röck, Obmann des Überprüfungsausschusses, über die Überprüfung der Gemeindekassa vom 11.07.2023 zur Kenntnis.

TO – Punkt 11:

Der Obmann des Überprüfungsausschusses weist darauf hin, dass die bis zum 11.07.2023 angefallenen Haushaltsüberschreitungen noch zu beschließen sind. Es handelt sich dabei um € 70.555,17 an Überschreitungen. Die einzelnen Überschreitungen sind der Liste **Beilage 1** zu entnehmen. Eine Bedeckung für diese Überschreitungen ist gegeben. Die Bedeckungen können der Liste **Beilage 2** entnommen werden.

Bgm. Wolf Patrik bedankt sich beim Überprüfungsausschuss für die geleistete Arbeit.

Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg beschließt **einstimmig** die vom 01.01.2023 bis 11.07.2023 angefallenen Haushaltsüberschreitungen in Höhe von € 70.555,17 gemäß der unter **Beilage 1** beigefügten Auflistung und die Bedeckung der Überschreitungen und Mindereinnahmen aus den in **Beilage 2** angeführten Haushaltsstellen.

TO – Punkt 12:

GR Stefanie Ehart teilt mit, dass auf der Dorfstraße in Schnann die Autos auf dem Gehsteig fahren und es somit für Kinder gefährlich ist.

Bgm Patrik Wolf hat diesbezüglich schon Kontakt mit der Polizei aufgenommen, er wird aber nochmals den Postenkommandanten von St. Anton anrufen.

Bgm Patrik Wolf bittet die Gemeinderatsmitglieder aus Schnann sich Gedanken dazu zu machen, wie eine Befahrung des Gehsteiges verhindert werden kann.

GR Max Falch erkundigt sich nach dem Stand der Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend der Freizeitwohnsitzproblematik. Bgm Patrik Wolf teilt mit, dass 12 Fälle im Detail mit den Grundeigentümern abgeklärt wurden, ob eine gewerbliche oder eine private Zimmervermietung vorliegt. Nächste Woche findet ein Termin mit dem Raumplaner statt. Anschließend wird es eine Sitzung des Bauausschusses geben, in dem der Vorschlag für die Flächenwidmungsplanänderungen im Gemeindegebiet von Pettneu im Detail besprochen wird. Nach dieser Bauausschusssitzung wird mit der Abteilung Raumordnung vom Land Tirol diese Änderung des Flächenwidmungsplanes vor der Beschlussfassung im Gemeinderat abgesprochen.

Ebenfalls erkundigt sich GR Max Falch nach den Wohnungen der Neuen Heimat. Bgm Patrik Wolf teilt mit, dass 9 Wohnungen vergeben sind. Vbgm Bruno Falch erklärt den Gemeinderäten, dass für Wohnungswerber, mit den derzeitigen Vorgaben für Kreditaufnahmen und die hohen Zinsen eine Finanzierung sehr schwierig ist.

Bgm Patrik Wolf teilt mit, dass durch den Windwurf 1200m Schadholz angefallen sind. Die Aufräumarbeiten haben bereits begonnen.

Weiters berichtet Bgm Patrik Wolf, dass die Arbeiten bei den PV-Anlagen bei der Feuerwehrrhalle Schnann und beim Mehrzweckgebäude in Pettneu gut voran gehen. Mit einer Inbetriebnahme ist im August zu rechnen.

Bgm Wolf berichtet, dass die Kindergartenbetreuung in Pettneu und Schnann weiter ausgebaut wird. Ab September ist der Kindergarten in Pettneu ganztags

geöffnet. Da es 2 Anmeldungen aus Schnann gibt, muss man sich noch um den Transport der Kinder von Schnann nach Pettneu kümmern. Diesbezüglich ist man schon mit dem Land Tirol in Kontakt.

Bgm Patrik Wolf bedankt sich bei GR Hartwig Röck für seine Arbeit und gratuliert ihm zu seinem 60. Geburtstag.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde kein Beschluss gefasst.

Da keine Anfragen oder Anträge mehr gestellt werden und keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Bürgermeister um 21:45 Uhr die Gemeinderatssitzung und bedankt sich bei den Gemeinderäten für die Aufmerksamkeit.

Der Schriftführer
Andreas Nitsch Barbara Scherl